

Beschlussvorlage 2024/1037



Sachgebiet Kämmerer Sachbearbeiter Michaela Braun

Beratung	Datum		
Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss	06.02.2024	Vorberatung	nicht öffentlich
Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss	15.02.2024	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	27.02.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff

Haushaltssatzung 2024 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan

Sachverhalt:

Haushaltsplan 2024:

Nach der Sondersitzung des Haupt- Kultur- und Wirtschaftsausschusses am 06.02.2024 ergaben sich noch folgende Änderungen, die in der HKWA-Sitzung vom 15.02.2024 präsentiert wurden und nachrichtlich aufgeführt werden:

Die Brückensanierung Mittelhembach, die im Erstentwurf noch im Verwaltungshaushalt (0.6300.5130) verortet war, wurde der Vermögenshaushaltsstelle 1.6300.9510 zugeordnet.

Der Ansatz der Stromkosten wies im Erstentwurf noch 68.400 Euro auf. Dieser musste aufgrund einer unberücksichtigt gebliebenen Preisanpassung, die aus einem Ausschreibungsergebnis herrührt, auf 118.900 Euro erhöht werden. Aus selbigem Grund wurde auch der Ansatz für die Strombezugskosten – Straße (0.6700.6300) von 60.000 Euro auf 70.000 Euro korrigiert.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Angebotseröffnung betreffend die Drehleiter unserer Feuerwehr, musste die vorgesehene Ausgabe mit 850.000 Euro auf 975.000 Euro und damit auch der Ansatz der Haushaltstelle (1.1310.9350) um diese 125.000 Euro erhöht werden.

Entsprechend der angestrebten Grundstücksgeschäfte und der auf diesen möglichen Ausgleichsmaßnahmen wurde der Ansatz der zugehörigen Haushaltstelle (1.8811.9581) von 25.000 Euro auf 90.000 Euro angepasst.

Im Zuge dieser die Ausgabenseite erhöhenden Positionen wurde die Beschaffung der Katastrophenschutzsirenen (1.1490.9350) vorerst zurückgestellt. Dies begründet sich auch daraus, dass eine staatliche Förderung derzeit nicht in Aussicht gestellt werden kann und somit ein Auseinanderfallen der Aufgaben- und Finanzverantwortung (Konnexitätsprinzip) vorläge.

Diese Änderungen haben bei den die Haushaltsteile verbindenden Haushaltsstellen folgende Anpassungen zur Folge:

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird auf 555.859 Euro festgesetzt (0.9161.8600/1.9161.3000). Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt 4.065.492 Euro (0.9101.3100).

Für Details wird auf die Anlagen „Vorberatung 2024 HKWA Präsentation Pdf-Version“ und „Haushaltsplan 2024 Endfassung“ verwiesen. Die Ausgaben des Vermögenshaushalts können der Anlage „Investitionen 2024 Endfassung“ entnommen werden.

Stellenplan 2024:

Der Stellenplan 2024 zeigt keine besonderen Auffälligkeiten. Die Personalstellen fallen geringfügig von 37,58 (2023) auf 36,17 um 1,41 Stellen. Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch noch im Jahr 2025 fortsetzen und ist den Personalüberschneidungen bei Altersteilzeitbewilligungen sowie

aufgrund von Renteneintritten geschuldet. Danach sollte sich die Stellenzahl bei 34,57 konstant halten.

Vorschlag zum Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

- 1.) die Haushaltssatzung mit Stellenplan 2024 und allen übrigen Anlagen in der vorgelegten Form;
- 2.) den Finanzplan 2023 – 2027 einschließlich Investitionsprogramm gem. Art. 70 der Gemeindeordnung (GO) und § 24 KommHV-Kameralistik in der vorgelegten Form.

Anlagen:

Arbeitshaushaltsplan 2024 Endfassung Einzelpläne
Haushaltsplan 2024 Endfassung
Haushaltssatzung 2024
Investitionen 2024 Endfassung
Stellenplan 2024 Entwurf
Stellenplan 2024 öffentlich
Vorberatung 2024 HKWA Präsentation Pdf-Version
Vorbericht 2024